

# Nachhaltige Erneuerung: Fördergebiet FAN

## Inhalt

Frei platz.....	2
Sporthalle Hagenstraße .....	2
Jugendfreizeiteinrichtung Holzhaus.....	3
Kita Singemäuse .....	3
Schule am Rathaus .....	4
Filiale der Schule auf dem lichten Berg.4	
Nibelungenpark.....	5
Rathauspark.....	5
Spielplatz „Zauberwald“ .....	6
Spielplatz Gotlindestraße .....	6
Freiflächen der Kita Sonnengarten.....	7
Kita Kiezspatzen.....	7



Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung  
und Wohnen



## Freiaplatz



Schon seit über 100 Jahren tummeln sich große und kleine Berliner\*innen auf dem Freiaplatz. Seit August 2013 gibt es nun eine neue liebevoll gestaltete Spiel- und Erholungsfläche dort.

Heute steht neben einer großen Erholungs- wiese, auch der so genannte „Salon“ als Treff- punkt zum gemütlichen Verweilen im Schatten zur Verfügung. Die historische Statue der Mut- ter mit Kind, welche die Widerstandskämpferin Liselotte Hermann wertschätzt, ist selbstver- ständlich erhalten worden.

Für Kinder gibt es zwei Bereiche. Die Jüngeren können sich an der Kletterwand austoben, während die Älteren die große Wiese zum Ball- spielen nutzen oder sich an den Tischtennis- platten ein Match liefern können.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Sporthalle Hagenstraße



Gleich zwei Schulen und sechs Vereine nutzen fleißig die 2017 grundlegend sanierte Sport- halle in der Hagenstraße. Aus dem ehemals maroden Gebäude wurde durch die umfassenden Umbaumaßnahmen eine schicke Sport- stätte, die auch für Sportler\*innen mit Handi- cap zugänglich gemacht wurde. Auf dem neuen elastischen Sportboden und in der hell- gestalteten Atmosphäre können Groß und Klein sich fröhlich auspowern.

Im Anschluss kann man sich in den modernen Umkleiden und Duschräumen angenehm frisch machen.

Auch die Energiebilanz des Baus wurde erheb- lich verbessert und damit eine gute Grundlage für die zukünftige Nutzung geschaffen. Ebenso wurde die Haustechnik auf den neuesten Stand gebracht.

Die Halle wurde aufgrund gestiegener Schüler- zahlen dringend gebraucht und wird wohl noch viele Jahre ihre Nutzer\*innen glücklich machen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Jugendfreizeiteinrichtung Holzhaus



Die Jugendfreizeiteinrichtung (JFE) HolzHaus in der Gotlindestraße 38 ist seit 2016 ein Treffpunkt und Veranstaltungsort des Kiezes für Kinder und Jugendliche mit 130 Plätzen.

Es wurde als Ersatz für einen aus den 1950er Jahren stammenden Gebäudekomplex gebaut, in dem ebenfalls vielfältige Kinder- und Jugendarbeit stattfand. Eine Instandsetzung des alten Treffpunktes wäre wesentlich teurer gewesen, als der Neubau des Holzhauses.

Das HolzHaus bietet den Kindern vielerlei Angebote im Bereich Medien und Computer, Sport, Ausflüge, Hausaufgabenbetreuung, Bewerbungstraining und vieles mehr.

Die Außenbereiche sind für unterschiedliche Altersgruppen gegliedert. Für die Jugendlichen sind eine Streetballanlage und ein Beachvolleyballfeld vorhanden. Für die Kinder wurden Pflanzflächen und Hochbeete angelegt.

Außerdem wird das HolzHaus für andere Veranstaltungen im Kiez genutzt.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#) und [hier](#).

## Kita Singemäuse



Die Kita Singemäuse wurde von 2015 bis 2017 wegen des steigenden Bedarfs an Betreuungsplätzen vergrößert und das alte Haupthaus grundlegend saniert. Durch die Erweiterung kann die Kita nun 20% mehr Kinder aufnehmen.

Beim Umbau standen vor allem die energetische Sanierung, die Aufwertung der Gebäudehülle, eine Sanierung und ein Umbau im Innenbereich, die Erneuerung der Haustechnik und die Herstellung von Barrierefreiheit im Mittelpunkt.

Auch im Garten wurden neue Spielgeräte hinzugefügt, auf denen die Kita-Kinder sich nun austoben können. Durch eine Aufteilung in verschiedene Bereiche wird der Außenbereich nun wieder allen Altersgruppen gerecht.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Schule am Rathaus



Seit 2006 sind bei laufendem Schulbetrieb in mehreren Bauabschnitten das Dach saniert, die Fenster erneuert und die Haustechnik modernisiert worden.

Als Zwischenschritt wurden 2016 bis 2017 die Aula und ein Treppenhaus saniert sowie umfangreiche Brandschutzmaßnahmen durchgeführt. Die Arbeiten dauerten bei laufendem Schulbetrieb rund ein Jahr. Die Sporthalle und die Sanitärbereiche wurden ebenso saniert.

Mit der denkmalgerechten Sanierung der angrenzenden Außenbereiche mit Mauern, Geländern und Hochbeeten gewinnt die Schule ihre besondere Ausstrahlung im Stadtraum zurück.

2018 erfolgte die denkmalgerechte Sanierung der Freitreppe und der angrenzenden Sitz- und Stützmauern aus Stadtumbau-Mitteln.

Die Sanierung mit Naturstein- und Schlosserarbeiten war nötig geworden, da schadhafte Stellen Stolpergefahren darstellten und die Bausubstanz gefährdet war. Durch die umfassende Sanierung hat die Schule als Baudenkmal weiter an Ausstrahlung gewonnen.

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

Weitere Informationen finden Sie [hier](#) und [hier](#).

## Filiale der Schule auf dem lichten Berg



Da der Bedarf an Grundschulplätzen stetig steigt, wurde das ehemalige Schulgebäude an der Siegfriedstraße vom Bezirk Lichtenberg kurzfristig reaktiviert. Neben dem Anbau einer Mensa wurden Sanierungsarbeiten durchgeführt, damit das Gebäude den Kindern schnellst möglich zur Verfügung gestellt werden konnte.

Außerdem wurde eine kleine Fläche des angrenzenden Sana-Klinikums hinzugekauft, damit die Kinder einen schönen Pausenhof nutzen können.

Optisch wurde der Neubau weiß-bunt gestaltet, um den Kindern gerecht zu werden. Im Inneren wurden die Haus- und Heiztechnik, Sanitäreinrichtungen, Bodenbeläge und Fenster ausgetauscht. Um im Falle des Falles alle Kinder in Sicherheit zu wissen, wurde ein zweiter Fluchtweg angelegt und Alarmanlagen montiert.

Auch der Schulhof wurde liebevoll gestaltet. Hierfür wurde die Fläche bepflanzt und mit neuen Spielgeräten, Sitzgelegenheiten und Fahrradstellplätzen ausgestattet.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Nibelungenpark



Das Karree zwischen Hagen-, Dietlinde-, Gotlinde- und Rüdigerstraße im Stadtumbaugebiet Frankfurter Allee Nord lässt sich mit Recht als Bildungsquartier bezeichnen. Es besteht aus der Selma-Lagerlöf-Sprachförderschule, der 33. Grundschule, zwei Kindergärten, einer Sporthalle, einer Jugendfreizeiteinrichtung in der Nachbarschaft und einem großzügigen Wohngebietspark.

Der FAN-Beirat hatte großen Einfluss auf die Gestaltung des Parks, da er von Anfang an in einem kontinuierlichen Prozess an der konzeptionellen Entwicklung beteiligt war.

Im Herz des Parks befindet sich eine große, baumbestandene Wiese, auf der sich herrlich herumtoben und die Seele baumeln lässt. Eine schlichte Sportlaufbahn umrahmt die Grünfläche, welche an die wichtigen angrenzenden Straßen angebunden ist. Des Weiteren gibt es einen Bolzplatz, eine Graffiti-Wand, einen Kletterwald sowie eine Seilbahn. Um dem Namen des Nibelungenparks gerecht zu werden, wurde der Kleinkindspielbereich liebevoll mit Figuren des Heldenepos gestaltet.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Rathauspark



Der Rathauspark ist eine der Erholungsoasen in unserem Kiez. Für bessere Nutzung wurde der Park nach einem Konzept des Büros Marcel Adam Landschaftsarchitekten behutsam umgestaltet.

Dieser Entwurf wurde aus allen anderen eingereichten ausgewählt, weil er den offenen Charakter des Parks erhält und ein intelligentes Wegenetz bietet. Die Entscheidung wurde von einer Fachjury aus Politik, Verwaltung, Fachplanung und Bürgervertreter\*innen unter Einbezug der abgegebenen Stimmen aller interessierten Bürger\*innen getroffen.

Bei der Gestaltung der Spielflächen bekamen auch Kinder und Jugendliche des Kiezes die Möglichkeit ihre Vorschläge einzubringen.

Im September 2020 wurde der Rathauspark symbolisch wiedereröffnet. Ein Rundweg verbindet nun die verschiedenen Parkbereiche, wie die große Wiese, die Spiellandschaft sowie eine Bewegungs- und Sportlandschaft. Der rund 2.000 Quadratmeter große, zentral gelegene, Spielplatz kann von Kindern unterschiedlichen Alters zum Laufen, Toben, Sandspielen und Klettern genutzt werden.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Bild: © Anka Stahl

## Spielplatz „Zauberwald“



Am 29. Mai 2019 wurde der Spielplatz „Zauberwald“ im Lindenhof feierlich eröffnet. Zusammen mit Kindern aus der KiTa Singemäuse und Schüler\*innen aus der Selma-Lagerlöf-Grundschule durchschnitt Bezirksstadtrat Wilfried Nünthel das Absperrband. Im Frühjahr 2017 waren Kinder aus KiTa und Schule am Entwurf des Spielplatzes beteiligt. Auch wenn die damals beteiligten Kinder inzwischen größer geworden sind, freut sich die nachfolgende Generation sehr über die neuen Spielmöglichkeiten.

Der Spielplatz wurde vom Bezirk gemeinsam mit der HOWOGE im Rahmen des Neubaugebiets Lindenhof errichtet.

In einem zweiten Bauabschnitt wurde 2020 eine barrierefreie Anbindung an den Fuß- und Radweg des Landschaftsschutzgebietes Herzberge hergestellt.

Quelle: STATTBAU

## Spielplatz Gotlindestraße



Auf dem Gelände der ehemaligen bezirklichen Gärtnerei in der Gotlindestraße errichtete ein privater Investor auf rund 12.000 Quadratmetern Fläche Wohnbauten. Neben den Reihenhäusern entstand mit Mitteln des Stadtumbauprogramms ein öffentlicher Spielplatz für Kinder bis 14 Jahre. Gleichzeitig dient die Grünfläche als eine von den Anwohnern schon lange gewünschte Blockdurchwegung von der Gotlinde- zur Bornitzstraße.

Die Freifläche ist 118 Meter lang und 38 Meter breit. Der drei Meter breite Durchgangsweg teilt die Fläche in den östlichen Aktionsbereich und den ruhigeren westlichen Teil mit Zugang zum Friedhof. In diesem Teil gibt es Sitzgelegenheiten unter Bäumen und eine Schaubepflanzung früherer Lehrlingsgenerationen.

Der Spielplatz östlich des Weges steht unter dem Motto "Drachenspielplatz aus der Nibelungenzeit".

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Freiflächen der Kita Sonnengarten



Der Kita-Eigenbetrieb NordOst erweiterte wegen des großen Bedarfs seine Kita „Sonnengarten“ durch einen Neubau von 60 auf 180 Plätze, finanziert aus dem Fonds Wachsende Stadt (SIWA).

Daher benötigte die Kita zusätzliche Spielflächen für die Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren. Sie wurden mit Stadtbaumitteln hinter den beiden Gebäuden neu angelegt.

Die Gestaltung passt sich geschickt an die Gegebenheiten an. Höhenunterschiede werden für separate und geschützte Spielbereiche – wie das Fußballfeld – genutzt. An den Übergängen bieten sich den Kindern vielfältige Herausforderungen, etwa ein Kriechtunnel oder Balancierbalken und -stege. Große Bäume spenden Schatten.

In den zentralen Bereichen übernehmen bunte Sonnensegel diese Funktion. Als Untergrund dominieren Rasen, Sand und Holzhäcksel sowie Platten und Asphalt als Wegebelag. Die neuen Spielgeräte sind überwiegend aus Holz.

Quelle: BSM – Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Kita Kiezspatzen



Die Kita Kiezspatzen besteht seit 1987 und befindet sich direkt neben dem Sana Klinikum Lichtenberg. Mit Mitteln aus dem Programm Stadtumbau wurde sie energetisch saniert. Auch große Teile der Außenanlagen wurden neu gestaltet.

Bis zu 85 Kinder zwischen 10 Monaten und sechs Jahren werden hier in sechs Gruppen betreut. 2013 ließ der Träger "Kinder im Kiez" GmbH mit Eigenmitteln eine Erweiterung mit Bewegungsraum und Nestbereich für die Kleinsten anbauen. Die Küche wurde saniert und zu einem Kinderrestaurant erweitert. Die Bäder wurden erneuert.

2017 bis 2019 wurde die Sanierung mit Eigenmitteln und Mitteln aus dem Stadtumbauprogramm fortgeführt. Unter anderem wurden die haustechnischen Anlagen ertüchtigt. Beim Ausbau des Foyers mit angeschlossenem Kinderwagenraum wurde das Farb- und Gestaltungskonzept im Innenraum fortgesetzt.

Quellen: Bezirksamt Lichtenberg; Kinder im Kiez GmbH

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).